

Benutzerhandbuch



## Personal Locator Beacon (mit AIS und RLS)

Englisch

### ANGABEN ZUM EIGENTÜMER

Name

Organisation

### KONTAKT

Tel.

Email



© 2022 Ocean Signal Ltd

Es wurde davon ausgegangen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten, Informationen und Abbildungen zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt waren. Ocean Signal Ltd. behält sich das Recht vor, im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses Spezifikationen und andere in diesem Handbuch enthaltene Informationen zu ändern.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige Genehmigung von Ocean Signal Ltd. reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form, weder elektronisch noch anderweitig, übertragen werden.

Für etwaige Ungenauigkeiten oder Auslassungen in diesem Handbuch kann keine Haftung übernommen werden.

Ocean Signal® und RescueME® sind eingetragene Marken von Ocean Signal Ltd.



# IM NOTFALL



Nur in Situationen ernsther und unmittelbarer Gefahr verwenden

## MANUELLE AKTIVIERUNG



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in Augen- und Gesichtsnähe befinden, da sich die Antenne sehr schnell löst. Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm (12 Zoll) ein, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

- Stellen Sie nach der Aktivierung sicher, dass die Antenne vollständig freigegeben ist und das Gerät für eine optimale Leistung die bestmögliche Sicht zum Himmel hat.

- Wenn das Blitzlicht nicht zu blinken beginnt, schalten Sie es manuell ein  
Schalten Sie PLB3 durch Drücken der ON-Taste ein



- Schalten Sie den PLB3 immer sofort nach Ihrer Rettung aus, um Störungen zu vermeiden mit anderen Benutzern.
- Um die Bake auszuschalten, halten Sie die TEST/OFF-Taste gedrückt, bis die rote LED zweimal blinkt.

<b>1. ÜBER IHREN PLB3</b>	<b>5</b>
1.1 Cospas-Sarsat-System 1.2 Return	5
Link Service 1.3 AIS-System 1.4	5
Einführung 1.5	5
Exposition gegenüber	6
HF-Energie 1.6 Warnungen 1.7	6
Lieferumfang 1.8	6
Ersatzteile und Zubehör 1.9	7
NFC und mobile App.	8
	8
1.10 PLB3-Übersicht	9
<b>2. BETRIEB</b>	<b>10</b>
2.1 Aktivierung bei Einbau in eine Rettungsweste 2.2 Manuelle	10
Aktivierung 2.3 Optische	10
Anzeigen bei Aktivierung 2.4 Deaktivierung 2.5	11
Empfang von AIS-	11
Nachrichten 2.6 Zurückspulen der	12
Antenne 2.7 Fehlalarme	12
	12
<b>3. TEST 3.1</b>	<b>12</b>
Funktionstest 3.2 GNSS-	13
Test	14
<b>4. BEACON-REGISTRIERUNG</b>	<b>15</b>
4.1 Hinweise für Besitzer von Personal Locator Beacons (PLBs).	15
4.2 Länderspezifische Registrierungsinformationen	15
<b>5. INSTALLATION DER SCHWIMMWESTE</b>	<b>16</b>
5.1 Entfernen Sie den Aktivierungsschieber. 5.2	17
Sichern des Aktivierungssystems. 5.3 Befestigen	17
Sie das Klebeband am Aktivierungsschieber. 5.4 Setzen Sie	18
den Aktivierungsschieber ein. 5.5 Befestigen	19
Sie die Halterung für den Mundschlauch am Mundschlauch	20
<b>6. BEACON-KONFIGURATION</b>	<b>22</b>
6.1 Vorkonfigurierte Beacons	22
<b>7. ANHANG</b>	<b>22</b>
7.1 Wartung und Fehlerbehebung 7.2 Batterien 7.3	22
Außerbetriebnahme	22
und Entsorgung 7.4 Transport 7.5 Spezifikationen	23
7.6 Zulassungen 7.7	23
Garantieinformationen	24
	25
	26
<b>8. IHRE BEACON-DETAILS</b>	<b>27</b>

## 1. ÜBER IHREN PLB3

### 1.1 Cospas-Sarsat-System

Das grundlegende Cospas-Sarsat-Konzept wird im veranschaulicht nebenstehende Abbildung. Das System besteht aus:

- Notfunkfeuer (ELTs für die Luftfahrt, EPIRBs für den Seegebrauch und PLBs für den persönlichen Gebrauch), die in Notsituationen Signale senden
- Instrumente an Bord von Satelliten in geostationären und niedrigen Erdumlaufbahnen, die die von Notfunkbaken ausgesendeten Signale erfassen
- Bodenempfangsstationen, sogenannte Local User Terminals (LUTs), die das Satelliten-Downlink-Signal empfangen und verarbeiten, um Notalarme zu generieren
- Mission Control Centers (MCCs), die von LUTs erstellte Warnungen empfangen und sie an Rescue Coordination Centers (RCCs), Search and Rescue Points Of Contacts (SPOCs) oder andere MCCs weiterleiten



Das Cospas-Sarsat-System umfasst zwei Arten von Satelliten:

- Satelliten im niedrigen Erdorbit (LEO), die das LEOSAR-System bilden
- Satelliten im geostationären Erdorbit (GEO), die das GEOSAR-System bilden

Das neue MEOSAR-System, das noch nicht vollständig einsatzbereit ist (2022), bringt vielen Nutzern bereits erhebliche Vorteile hinsichtlich besserer Satellitenabdeckung, schnellerer Warnungen und verbesserter Erkennbarkeit und ist auch die Grundlage für den Return Link Service (RLS) auf Galileo Satelliten.

### 1.2 Return-Link-Service

Der Galileo Return Link Service (RLS) ist ein kostenloser globaler Dienst, der für Cospas-Sarsat RLS-kompatible Beacons verfügbar ist. Die RLS-Funktion ist eine Anzeige auf dem PLB3, die dem Benutzer bestätigt, dass das Notsignal des PLB3 vom Cospas-Sarsat-System lokalisiert wurde und an die SAR-Behörden gesendet wird. Dies bedeutet NICHT, dass eine Such- und Rettungsmission gestartet wurde, sondern bestätigt lediglich, dass der Notalarm vom Cospas-Sarsat-System empfangen wurde und an die entsprechenden SAR-Agenturen weitergeleitet wird. Ziel des RLS ist es, innerhalb von 30 Minuten nach der Aktivierung eine Bestätigung an den Beacon zu senden (die Antwort kann vom Beacon möglicherweise wesentlich länger nicht empfangen werden). RLS ist eine optionale Funktion und möglicherweise nicht in allen Ländern zulässig. Die vollständige RLS-Spezifikation finden Sie hier:

<https://gsc-europa.eu/sites/default/files/sites/all/files/Galileo-SAR-SDD.pdf>

### 1.3 AIS-System

AIS-Systeme arbeiten auf VHF-Funkbändern und Transceiver sind in allen kommerziellen Schiffen und einer ständig wachsenden Zahl von Freizeitschiffen weltweit eingebaut. Kurz nach der Aktivierung aktiviert ein AIS-Ortungsgerät einen Alarm auf allen mit AIS ausgestatteten Schiffen im UKW-Bereich und macht sie darauf aufmerksam, dass sich eine Person im Wasser befindet und Hilfe benötigt. Oftmals ist es ein Schiff in unmittelbarer Nähe eines Unfalls, das schneller reagieren und eine Rettung durchführen kann als die Rettungsdienste.

Rettungsfahrzeuge sind mit AIS-Empfängern ausgestattet, mit denen sie einen Unfall im Wasser genauer lokalisieren können als jedes andere System.



## 1.4 Einführung

Die Produktpalette von RescueME bietet dem Benutzer die neueste Technologie, die speziell auf kompakte Größe und einfache Bedienung ausgelegt ist. Der PLB3 ist in erster Linie für den Einsatz bei dauerhafter Verbindung mit einem persönlichen Schwimmgerät konzipiert und soll im Falle eines Sturzes über Bord Ihr Schiff warnen und Ihren Standort auf einem geeigneten, mit AIS ausgestatteten Kartenplotter auf anderen Schiffen innerhalb der UKW-Funkreichweite aufzeichnen. Gleichzeitig wird der PLB3 das globale Notfallsystem des 406-MHz-Satelliten Cospas-Sarsat alarmieren. Ausgestattet mit der neuesten RLS-Technologie zeigt der PLB3 im Falle einer Aktivierung an, dass das Notsignal über das Satellitensystem empfangen und an landgestützte Missionskontrollzentren weitergeleitet wurde, um entsprechende Rettungsdienste einzuleiten. Beim Einsatz an Land ist die Nutzung des AIS in Verbindung mit der 406-MHz-Notrufübertragung eingeschränkt.

**Der Galileo Return Link Service ermöglicht es Menschen in Not, eine automatische Bestätigung zu erhalten, dass ihr Signal empfangen wurde.**

## 1.5 Exposition gegenüber HF-Energie

Dieses Produkt wurde auf Einhaltung der FCC-HF-Expositionsgrenzwerte gemäß CFR 47 Teil 1.307(b) bei einem Abstand von mehr als 5 cm bewertet und entspricht EN62479 (EU) und RSS-102 (Kanada).

## 1.6 Warnungen



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in Augen- und Gesichtsnähe befinden, da sich die Antenne sehr schnell löst. Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm (12 Zoll) ein, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.



**Enthält Lithiumbatterien:**

- zwischen -30 °C (-22 °F) und +70 °C (+158 °F) lagern
- **VERSUCHEN SIE NICHT, DIE BATTERIEN SELBST ZU ERSETZEN**
- Unbefugtes Öffnen und Austauschen der Batterie kann zu Schäden führen  
Ihr Leben ist in Gefahr.
- Nicht kurzschließen, verbrennen oder aufladen.



Die Batterie Ihres PLB3 sollte sofort ausgetauscht werden, wenn diese aktiviert wurde, die Testanzeige die Batterie als „verbraucht“ anzeigt oder das auf dem Gerät angegebene Verfallsdatum überschritten wurde.



Der Batteriewechsel muss in einem von Ocean Signal autorisierten Batterieaustauschzentrum unter Verwendung der vom Hersteller bereitgestellten Batteriekomponenten durchgeführt werden.



Ohne Schwimmweste schwimmt der PLB3 NICHT und sollte nach dem Anlegen sicher an der Schwimmweste befestigt werden. Der PLB3 ist nicht für den schwimmenden Betrieb im Wasser ausgelegt. Bei Aktivierung von Wasser fernhalten.



Dieses Gerät ist nur für den Notfallgebrauch bestimmt und sollte nicht für die routinemäßige Verfolgung von Personen oder Eigentum, einschließlich der routinemäßigen Verfolgung von Tauchern, verwendet werden.



Betreiben Sie das PLB3 im Freien und nicht in einem Rettungsfloß oder unter einer ähnlichen Abdeckung oder Überdachung.



Wenn der Selbsttest häufiger als einmal im Monat durchgeführt wird, kann sich die Batterielebensdauer verkürzen.



Es ist gesetzlich vorgeschrieben, Ihr PLB3 bei Ihrer nationalen Behörde zu registrieren.

## 1.7 Was ist in der Box

1. PLB3
2. Gürtel-/Gurtband-Befestigungshalterung
3. Oral Tube-Befestigungshalterung
4. Aktivierungsband
5. Antennen-Rückspulwerkzeug
6. Befestigungsband
7. Abdeckung des Aktivierungsschiebers (aktiviert).
8. Produktdokumentation und Kurzanleitung



## 1.8 Ersatzteile und Zubehör

1.*	733S-04213 Schwimmbeutel	
2.	733S-03675 Beschlagsatz	
3.	915S-02951 Geschweißte Blase Einbausatz	

\* Der Schwimmbeutel wird dauerhaft an den in Australien verkauften Geräten geliefert  
Neuseeland muss die örtlichen Vorschriften einhalten

## 1.9 NFC und mobile App.

Der PLB3 ist in der Lage, über Near Field Communication (NFC) eine Verbindung zu Geräten herzustellen. Die NFC-Technologie ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei elektronischen Geräten über eine Entfernung von 4 cm (1,5 Zoll) oder weniger. Der Vorteil der Verwendung von NFC im PLB3 besteht darin, dass der für die Kommunikation verwendete Strom vom Mobilgerät und nicht vom Beacon stammt.

Die mobile Ocean Signal-App. ermöglicht es einem Benutzer, auf das PLB3 zuzugreifen und die programmierten Details und die neuesten Testergebnisse anzuzeigen, die einen klaren Hinweis auf den Zustand des Beacons geben.

Laden Sie die App herunter. hier: Android



iOS



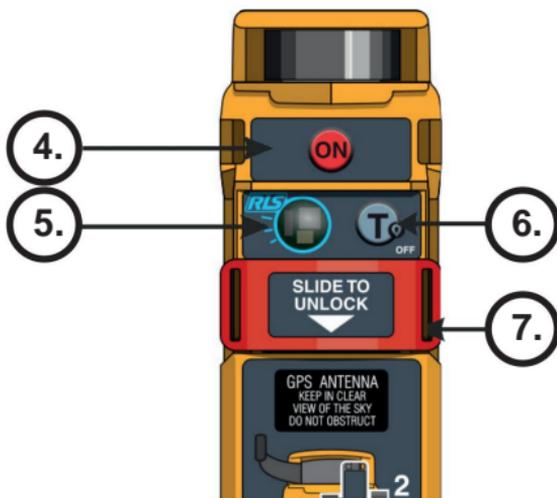
Zur Nutzung der App. Berühren Sie mit Ihrem Mobilgerät einfach die Vorderseite des PLB3, wo „NFC“ angezeigt wird.



## 1.10 PLB3-Übersicht

1. Antenne hinter dem Aktivierungsschieber
2. Aktivierungsfolie
3. Scharfschaltsschieber (dargestellt in sicherer Position)
4. ON-Taste (zur manuellen Aktivierung)
5. Stroboskop- und Anzeige-LED
6. TEST/OFF-Taste
7. Scharfschaltsschieber (in scharfgeschalteter Position)

PLB3-Steuerelemente angezeigt  
im aktivierten Zustand



## 2. BETRIEB

**⚠️ WARNUNG:** Nur in Situationen ernster und unmittelbarer Gefahr verwenden.  
Bei Missbrauch kann eine empfindliche Strafe verhängt werden.

Halten Sie den PLB3 so, dass die Antenne senkrecht steht. Halten Sie den Bereich markiert „NICHT BEHINDERN“ unter dem roten Scharfschaltchieber bei freier Sicht zum Himmel.  
Das Abdecken dieses Bereichs beeinträchtigt den GNSS-Empfang und die Positionsgenauigkeit.



Wenn Sie an Land bleiben, stellen Sie sicher, dass die Antenne vertikal ist und der Bereich markiert ist „NICHT BEHINDERN“ unter dem roten Scharfschaltchieber bei freier Sicht zum Himmel.



Halten Sie das PLB3 beim Betrieb in einer Rettungsinsel außerhalb der Haube und mit freier Sicht zum Himmel.



Wenn der PLB3 an einer aufgeblasenen Schwimmweste angebracht wird, die von einer Person im Wasser getragen wird, neigt er naturgemäß dazu, mit vertikaler Antenne auf der Jacke zu liegen. Sollte sich der PLB3 vom Mundrohr der Ummantelung lösen, sollte er neu positioniert werden.

### 2.1 Aktivierung beim Einbau in eine Rettungsweste

Bei korrekter Verpackung in einer Schwimmweste wird der PLB3 aktiviert, wenn sich die Schwimmweste aufbläst. Sollte sich die Schwimmweste nicht vollständig aufblasen lassen, muss möglicherweise die Aktivierungsrutsche durch Ziehen am Aktivierungsband unterstützt werden, um die Aktivierungsrutsche vollständig freizugeben.

### 2.2 Manuelle Aktivierung



Aktivieren Sie Ihr PLB3 nur in Situationen, in denen Sie im Notfall Hilfe benötigen.  
Vorsätzlicher Missbrauch Ihres PLB3 kann zu einer Geldstrafe führen.



So aktivieren Sie Ihr PLB3 im Notfall manuell:

Schieben Sie den roten Scharfschaltchieber nach unten.

Schieben Sie den grauen Aktivierungsschieber nach links oder rechts.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in Augen- und Gesichtsnähe befinden, da sich die Antenne sehr schnell löst.  
Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm (12 Zoll) ein, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.



Wenn der PLB3 beim Entfernen des Schlittens nicht aktiviert werden kann, drücken Sie die EIN-Taste, bis die grüne LED leuchtet  
 LED (blau)  wenn RLS aktiviert ist) leuchtet 1 Sekunde lang und beginnt zu blinken. Freigeben die Taste.

## 2.3 Optische Anzeige bei Aktivierung

- Die grüne LED  leuchtet (blau, wenn RLS aktiviert ist)  Sekunde lang.
- Das Blitzlicht beginnt zu blinken.
- Innerhalb von 30 Sekunden nach der Aktivierung blinkt die Anzeige-LED und zeigt damit die AIS-Übertragung an.
- Innerhalb einer Minute nach der Aktivierung blinkt die Anzeige-LED kurz 5 Mal, was auf eine 406-MHz-Übertragung hinweist.

### 2.3.1 LED-Anzeigen bei aktiviertem RLS

LED	Wenn	GNSS übertragen		RLS
(x1) 	Alle 5 s		Suchen	
(x3) 	Einmal		Fix erworben	
(x5) 	Beim Senden	406 MHz	Keine Reparatur	Anfrage geschickt
(x5) 	Beim Senden	406 MHz	Fix erworben	Anfrage geschickt
(x8) 	Beim Senden*	AIS	Keine Reparatur	
(x8) 	Beim Senden*	AIS	Fix erworben	
(x1) 	Alle 2,5 s**	121 MHz		Antwort nicht erhalten
(x1) 	Alle 2,5 s**	121 MHz		Antwort erhalten
(x1) 	Alle 2,5 s			

### 2.3.2 LED-Anzeigen für Geräte, die mit Nicht-RLS-Protokoll konfiguriert sind

LED	Wenn	GNSS übertragen	
(x1) 	Alle 5 s		Suchen
(x3) 	Einmal		Fix erworben
(x5) 	Beim Senden	406 MHz	Keine Reparatur
(x5) 	Beim Senden	406 MHz	Fix erworben
(x8) 	Beim Senden*	AIS	Keine Reparatur
(x8) 	Beim Senden*	AIS	Fix erworben
(x1) 	Alle 2,5 s** Alle	121 MHz	
(x1) 	2,5 s		

#### NOTIZ:

Das Nicht-RLS-Protokoll ist normalerweise länderspezifisch und kann nicht vom Benutzer geändert werden.

\* Die AIS-Übertragungen werden als 8-maliges Blinken (1 alle 2 Sekunden) in einer sich wiederholenden Sequenz angezeigt einmal pro Minute

\*\* Der 121-MHz-Hörer sendet erst nach der ersten 406-MHz-Übertragung.

## 2.4 Deaktivierung

Um Ihren PLB3 nach Gebrauch oder bei versehentlicher Aktivierung zu deaktivieren, drücken Sie die TEST/OFF-Taste, bis die LED zweimal rot blinkt, und lassen Sie sie dann los. Solange es innerhalb von 30 Sekunden nach der Aktivierung ausgeschaltet wird, besteht keine Notwendigkeit, die Behörden zu kontaktieren (siehe Abschnitt 2.7 Fehlalarme).

## 2.5 Empfang von AIS-Nachrichten

Die Art und Weise, wie eine AIS-Meldung angezeigt wird, hängt von der verwendeten Empfangsausrüstung ab. AIS-fähige Ploter zeigen ein Ziel entweder als Schiff oder SART-Ziel mit der vorprogrammierten MMSI-Nummer des PLB3 an, die es als AIS-Ortungsgerät identifiziert.

## 2.6 Antenne zurückspulen



Wenn der PLB3 während dieses Vorgangs aktiviert wird, schalten Sie ihn aus, indem Sie die TEST/OFF-Taste drücken, bis die rote LED zweimal blinkt.



Wenn Sie das Antennenrückspulwerkzeug im Uhrzeigersinn drehen, wird die Antenne beschädigt

- Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Antennenrückspulwerkzeug.
- Platzieren Sie die geformte Kappe der Antenne in der Aussparung
- Führen Sie das Werkzeug durch das runde Loch oben am PLB3 und platzieren Sie es über der Antenne direkt hinter der Kappe.
- Drehen Sie das Werkzeug gegen den Uhrzeigersinn, bis die Antenne vollständig aufgewickelt ist.
- Halten Sie das Werkzeug so, dass die Antenne aufgewickelt bleibt
- Entfernen Sie das Werkzeug erst, wenn der Schieber angebracht ist
- Schieben Sie den Aktivierungsschieber in Position
- Lassen Sie das Rückspulwerkzeug los und entfernen Sie es, damit die Antenne hinter dem Aktivierungsschieber liegen kann



**NOTIZ:** Informationen zur Befestigung des Aktivierungsbands am Schieber finden Sie bei der Installation in einer Schwimmweste in Abschnitt 5.

## 2.7 Falsche Warnungen

Wenn der PLB3 versehentlich aktiviert wird, sollte er sofort ausgeschaltet werden. Wenn die Einheit länger als 30 Sekunden aktiv war, sollte das nächstgelegene Küstenwachezentrum oder Rettungskordinierungszentrum sein

kontaktiert, um zu erklären, dass der PLB3 fälschlicherweise aktiviert wurde und keine weiteren Rettungsmaßnahmen erforderlich sind. Informationen, die im Falle einer Fehlaktivierung erforderlich sind, finden Sie auf der Rückseite des Umschlags.

Rufen Sie ggf. über das UKW-Radio an, um die gleichen Informationen zu verkünden.

Zu den Informationen, die gemeldet werden sollten, gehören:

- die PLB3 15-Hex-ID;
- Datum, Uhrzeit, Dauer und Grund der Aktivierung; Und
- Standort zum Zeitpunkt der Deaktivierung.

**Hinweis: Im Falle einer Fehlaktivierung in den USA rufen Sie gebührenfrei an:**

**1-800 851 3051**

## 3. TESTEN

Es wird empfohlen, Ihren PLB3 einmal im Monat routinemäßig zu testen, um sicherzustellen, dass er in einwandfreiem Zustand ist. Befolgen Sie die nachstehenden Hinweise zur Häufigkeit, mit der Tests durchgeführt werden. Denken Sie daran, dass jeder Test die Batteriekapazität leicht verringert und die Betriebszeit Ihres PLB3 im Notfall verkürzt.

Sollte ein Test fehlschlagen, wird empfohlen, den Test zu wiederholen, um den Fehler zu bestätigen, bevor Sie das PLB3 an Ocean Signal oder einen zugelassenen Servicemitarbeiter zurücksenden.



Bei jedem Test sollte die Antenne ausgefahren werden.

Wenn der PLB3 beim Entfernen der Antennenhalterung aktiviert wird, halten Sie die Taste gedrückt. Zum Deaktivieren drücken Sie die Test/Aus-Taste, bis die LED zweimal rot blinkt. Anweisungen zum Zurückspulen der Antenne finden Sie in Abschnitt 2.6 oben.

## 3.1 Funktionstest

Um zu testen, ob Ihr PLB3 ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie die TEST/OFF-Taste gedrückt. Die LED leuchtet rot auf, um anzuzeigen, dass die Taste gedrückt wurde, und beginnt dann zu blinken. Lassen Sie jetzt die TEST-Taste los. Nach einer kurzen Pause ertönt der Blitz  blinkt und die Anzeige-LED erzeugt eine Blinksequenz.

Die Blinksequenz zeigt die Gesamtzahl der Stunden an, die der Akku bis zum Beginn des Tests bereits verwendet wurde.

### 3.1.1 LED-Anzeigen bei aktiviertem RLS

Anzahl der Blitze	Funktionstest bestanden	Schwellen
1	0 bis 59 Min  1 Stunde bis 1 Stunde 59 Minuten 	121,5 MHz Homer 
2	2 Std. bis 3 Std. 59 Min 	406 MHz Leistung 
3	4 Std. bis 5 Std. 59 Min 	AIS-Signal 
4	6 Std. bis 7 Std. 59 Min 	AIS-Leistung 
5	8 Std. bis 9 Std. 59 Min 	Batteriefehler 
6	10 Std. + 	Kein GNSS 

### 3.1.2 LED-Anzeigen für Geräte, die mit Nicht-RLS-Protokoll konfiguriert sind

Anzahl der Blitze	Funktionstest bestanden	Schwellen
1	0 bis 59 Min  1 Stunde bis 1 Stunde 59 Minuten 	121,5 MHz Homer 
2	2 Std. bis 3 Std. 59 Min 	406 MHz Leistung 
3	4 Std. bis 5 Std. 59 Min 	AIS-Signal 
4	6 Std. bis 7 Std. 59 Min 	AIS-Leistung 
5	8 Std. bis 9 Std. 59 Min 	Batteriefehler 
6	10 Std. + 	Kein GNSS 



Da dieser Test einen kurzen Burst auf der Flugzeugnotfrequenz von 121,5 MHz sendet, führen Sie diesen Test bitte nur in den ersten 5 Minuten jeder Stunde durch.



Die Batterie muss entweder vor dem auf dem hinteren Etikett angegebenen Verfallsdatum oder nach der Aktivierung des PLB3 ausgetauscht werden.



Wenn die LED während eines Selbsttests magentafarben  oder gelb blinkt,  verfügt der PLB3 möglicherweise nicht über genügend Energie, um für den angegebenen 24-Stunden-Zeitraum zu funktionieren. Ein Batteriewechsel wird empfohlen.

#### NOTIZ:

Die Blinksequenz wird nach einer kurzen Pause wiederholt und dann schaltet sich der PLB3 automatisch aus.

#### NOTIZ:

Während eines Funktionstests erfolgt eine einzelne AIS-Übertragung mit der Meldung „MOB TEST“ bei AIS-Empfängern in Reichweite.

## 3.2 GNSS-Test



Dieser Test sollte nur durchgeführt werden, wenn der PLB3 eine klare und ungehinderte Sicht zum Himmel hat. Dies ist erforderlich, damit der GNSS-Empfänger ein Signal von ausreichend Satelliten empfangen kann, um eine Positionsbestimmung zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass der mit „GNSS-Antenne“ gekennzeichnete Bereich nicht verdeckt ist.

Es wird empfohlen, mindestens alle sechs Monate einen GNSS-Test durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des PLB3 sicherzustellen.

Halten Sie die TEST-Taste gedrückt. Die LED leuchtet rot und beginnt dann  um anzuzeigen, dass die Taste gedrückt wurde, zu blinken. Kurz darauf hört die LED auf zu blinken und leuchtet dauerhaft rot. Lassen Sie jetzt die TEST-Taste los.  leuchtet.

Während des GNSS-Tests leuchtet die LED wiederholt kurz grün oder der  blinken, bis entweder eine Positionsbestimmung erfolgt ist GNSS-Test schlägt fehl.

Ein erfolgreicher Test wird durch langes rotes, gefolgt von mehreren  grünen LED-Blitzen angezeigt, und ein erfolgreicher Test wird durch mehrere rote LED-Blinker angezeigt. Die Anzahl der Blinkzeichen gibt die Anzahl der verbleibenden GNSS-Tests an (z. B. 7 Blinkzeichen = 7 verbleibende Tests).

Das Testergebnis blinkt und wird nach 2 Sekunden wiederholt.

Wenn noch 10 oder mehr Tests verbleiben, blinkt die LED nur 10 Mal (wiederholt).

Der PLB3 hat die Kapazität, innerhalb der Lebensdauer der Batterie 60 GNSS-Tests durchzuführen.

Wenn unmittelbar nach dem aktuellen Test keine weiteren Tests mehr vorhanden sind, blinkt die LED grün  oder rot  drei Sekunden lang schnell (nicht wiederholt), je nachdem, ob der GNSS-Test erfolgreich war oder nicht.

Wenn keine Tests mehr vorhanden sind, blinkt die LED rot  drei Sekunden lang schnell (nicht wiederholt).

Der Test kann jederzeit beendet werden, indem die TEST-Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Für weitere Informationen zum Selbsttest und zum Selbsttestverlauf verwenden Sie die Ocean Signal App, um über Near Field Communication (NFC) eine Verbindung zu Ihrem PLB3 herzustellen.

Holen Sie sich die mobile App:

Android



iOS



## 4. BEACON-REGISTRIERUNG



Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, diese Bake vor dem Betrieb bei der zuständigen nationalen Behörde zu registrieren.

Die bevorzugte Registrierungsmethode ist online. Die Verpackung enthält eine Dokumentation mit Informationen zur Registrierung bei der zuständigen Stelle, um der Konfiguration des Beacons zu entsprechen.

### 4.1 Hinweise für Besitzer von Personal Locator Beacons (PLBs).

Registrierung von 406-MHz-Satelliten-PLBs:

- Aufgrund des globalen Warnsystems ist eine Registrierung bei der Nationalen Behörde **obligatorisch**.
- Die in der Registrierungskarte gemachten Angaben werden ausschließlich zu Rettungszwecken verwendet.
- Nachfolgend finden Sie Einzelheiten zur Registrierung Ihres Beacons nach Abschluss der Verkaufstransaktion. Bevor ein Leuchtfeuer in Betrieb genommen wird, **muss es** bei der nationalen Behörde registriert werden.
- Wenn die Bake an einen neuen Eigentümer übertragen wird, muss der aktuelle Eigentümer der nationalen Behörde den Namen und die Adresse des neuen Eigentümers mitteilen.
- Der spätere Eigentümer der Bake ist verpflichtet, der nationalen Behörde die in der Eigentümerregistrierungskarte aufgeführten Informationen zur Verfügung zu stellen.
- Diese Verpflichtung geht auf alle nachfolgenden Eigentümer über.
- Einige nationale Behörden verlangen eine regelmäßige Erneuerung. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers Stellen Sie sicher, dass die Registrierungsdaten aktuell und gültig sind.

### 4.2 Länderspezifische Registrierungsinformationen

Reh

NOAA-Sarsat, USMCC, NSOF, E/SPO53, 1315 East West Hwy, Silver Spring, MD, 20910

Fax: (1.301) 8174565, Tel.: (1.301) 8174515 (1.888) 2127283

E-Mail: [beacon.registration@noaa.gov](mailto:beacon.registration@noaa.gov), Web: [www.beaconregistration.noaa.gov/](http://www.beaconregistration.noaa.gov/)

KANADA

Beacon Registry, CMCC Trenton, 8 Wing Trenton, Box 1000 Stn Forces, Astra, Ontario, K0K 3W0

Fax: +1 877 406 3298, Tel.: +1 800 211 8107 / +1 613 965 7265

E-Mail: [cbr@sarnet.dnd.ca](mailto:cbr@sarnet.dnd.ca), Web: [www.cbr-rcb.ca](http://www.cbr-rcb.ca)

Not- und Sicherheitsbakenregister, Pendennis Point, Castle Drive, Falmouth, TR11 4WZ

Fax: +44 (0) 13 2631 9264, Tel.: +44 (0) 20 3817 2006

E-Mail: [ukbeacons@mcga.gov.uk](mailto:ukbeacons@mcga.gov.uk), Web: [www.gov.uk/406beacon](http://www.gov.uk/406beacon)

AUSTRALIEN

Australian Maritime Safety Authority, GPO Box 2181, Canberra, Australien, ACT 2601

Fax: 1800 406 329 (+61 2 9332 6323 (international)), Tel.: 1800 406 406 (+61 2 6279 5766 (international))

E-Mail: [ausbeacon@amsa.gov.au](mailto:ausbeacon@amsa.gov.au), Web: [www.amsa.gov.au/beacons](http://www.amsa.gov.au/beacons)

NEUSEELAND

JRCC NZ, Avalon Studios, Percy Cameron Street, PO Box 30050, Lower Hutt, 5040

Fax: +64 4 577 8041, Tel.: +64 4 577 8030 +64 4 577 8034

E-Mail: [406registry@maritimenz.govt.nz](mailto:406registry@maritimenz.govt.nz), Web: [www.beacons.org.nz](http://www.beacons.org.nz)

Für andere Länder besuchen Sie: [www.406registration.com/countriessupported.aspx](http://www.406registration.com/countriessupported.aspx)

## 5. INSTALLATION DER SCHWIMMWESTE

Wenn Ihr RescueME PLB3 noch nicht in einer Schwimmweste installiert ist, befolgen Sie bitte sorgfältig die nachstehenden Anweisungen.

-  Bei der folgenden Anleitung handelt es sich um eine allgemeine Anleitung zur Installation des PLB3 an einer Schwimmweste. Obwohl die PLB3 so konzipiert ist, dass sie auf die meisten Rettungswesten passt, erkundigen Sie sich immer bei Ihrem Rettungswestenhersteller, ob es für dieses Modell keine speziellen Befestigungsanweisungen gibt.
-  Um eine unbeabsichtigte Aktivierung zu verhindern, achten Sie beim Anbringen an einer Schwimmweste bitte auf Freiraum. Die Abdeckung wird über dem grauen Schieber angebracht, wobei genügend freie Länge des Aktivierungsbandes vorhanden ist, damit es bei normaler Aktivität der Schwimmweste nicht am Schieber zieht. Stellen Sie beim Tragen des PLB3 bitte sicher, dass sich der Scharfschaltchieber in der oberen Position befindet.
-  Informationen zum Einbau in Rettungswesten, bei denen die Blase dauerhaft an der Abdeckung befestigt ist, finden Sie in der separaten Anleitung, die auf der Ocean Signal-Website verfügbar ist.
-  Nach Abschluss der Installation sollte die Installation getestet werden, um sicherzustellen, dass die korrekte Aktivierung erfolgt. Informationen zum manuellen Aufblasen erhalten Sie beim Hersteller der Schwimmweste.

Der PLB3 wird aktiviert, wenn der Aktivierungsschieber von der Vorderseite des Geräts durch die Spannung im Band gezogen wird, die beim Aufblasen einer Schwimmweste entsteht. Solange sich die Schwimmweste nicht aufbläst, wird der PLB3 nicht aktiviert.

Um den PLB3 zu aktivieren, muss das Aktivierungsband um einen wesentlichen Teil der Schwimmwestenblase gewickelt werden. Viele moderne Rettungswesten verjüngen sich zum Hals hin, um Komfort und Halt im Wasser zu bieten. Bei der korrekten Installation des PLB3 muss sichergestellt werden, dass das Band den größeren Teil der Blase umschließt und nicht einen sich verjüngenden Bereich, in dem die Ausdehnung möglicherweise nicht ausreicht.

Das Anbringen der Oral Tube-Halterung so tief wie möglich am Oral Tube hilft normalerweise dabei, sicherzustellen, dass das Klebeband um den Hauptabschnitt der Blase geführt wird.





In den obigen Diagrammen wird davon ausgegangen, dass sich der Aufblaschlauch der Schwimmweste auf der linken Seite der Weste befindet (von vorne gesehen).

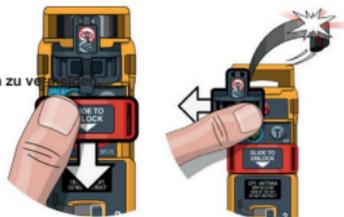
Wenn sich der orale Schlauch auf der rechten Seite befindet, sollte der PLB3 auf der anderen Seite des Schlauchs angebracht werden.

## 5.1 Entfernen Sie den Aktivierungsschieber

 Der PLB3 schaltet sich während dieses Vorgangs ein. Stellen Sie sicher, dass er ausgeschaltet ist, indem Sie die TEST/OFF-Taste gedrückt halten, bis die LED zweimal rot blinkt, und dann loslassen.

 Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in Augen- und Gesichtsnähe befinden, da sich die Antenne sehr schnell löst. Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm (12 Zoll) ein, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

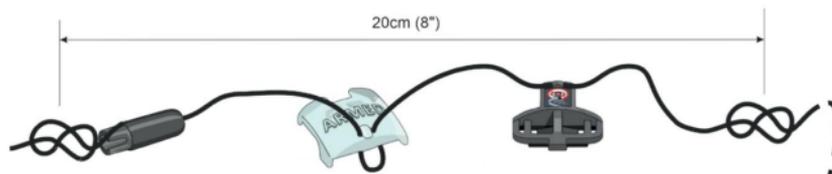
- Schieben Sie die rote Aktivierungslasche nach unten.
- Schieben Sie den grauen Schieber seitlich vom Gerät weg.



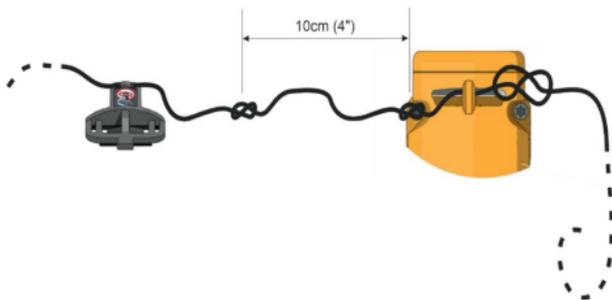
 Schalten Sie den PLB3 aus, indem Sie die TEST/OFF-Taste drücken bis die LED zweimal rot blinkt und loslassen.

## 5.2 Sicherung des Aktivierungssystems

1. Um einen versehentlichen Verlust zu verhindern, befestigen Sie die Antennenaufwicklung mit dem mitgelieferten Kabel Werkzeug, Aktivierungsschieber und Schutzhülle. Durch das Anbringen dieser Teile wird verhindert, dass sie bei der Aktivierung ins Wasser fallen, und sichergestellt, dass sie wiederverwendet werden können.
2. Machen Sie einen Knoten in ein Ende des Kabels und führen Sie das andere Ende durch das Rückspulwerkzeug, Aktivierung Befestigen Sie die Abdeckung und den Aktivierungsschieber erneut, wie unten gezeigt.



- Führen Sie das verbleibende Kabel durch den Befestigungspunkt auf der Rückseite des PLB3-Antennengehäuses und machen Sie zur Befestigung zwei weitere Knoten.



### 5.3 Befestigen Sie das Klebeband am Aktivierungsschieber

- Führen Sie das Aktivierungsband durch den inneren Schlitz im Aktivierungsschieber
- Führen Sie das Aktivierungsband nach oben durch den äußeren Schlitz im Aktivierungsschieber
- Ziehen Sie das Band durch den Schieber, sodass am Ende etwa 5 cm (2 Zoll) frei bleiben.



- Führen Sie das andere Ende des Aktivierungsbandes über die Unterseite der Aktivierung

Schieben Sie den Schieber und ziehen Sie ihn fest, um das Band am Schieber festzuhalten.

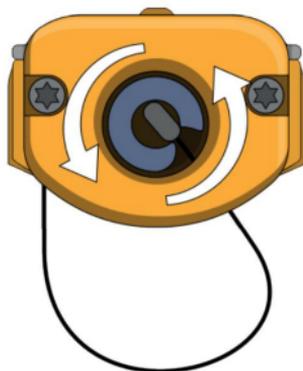


## 5.4 Fügen Sie den Aktivierungsschiebereger ein

- ⚠** Während dieses Vorgangs schaltet sich der PLB3 ein. Stellen Sie sicher, dass es ausgeschaltet ist, sobald der Aktivierungsschieber angebracht ist, indem Sie die TEST/AUS-Taste gedrückt halten, bis die LED zweimal rot blinkt, und dann loslassen.

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Antennenrückspulwerkzeug

1. Setzen Sie die Antennenendkappe in die Aussparung ein
2. Führen Sie das Werkzeug durch das Loch oben im PLB3 und platzieren Sie es über der Antenne direkt hinter der Endkappe
3. Drehen Sie das Werkzeug gegen den Uhrzeigersinn, bis es vollständig aufgezogen ist  
Halten Sie das Werkzeug so, dass die Antenne aufgewickelt bleibt  
Entfernen Sie das Werkzeug erst, wenn der Schieber angebracht ist



4. Schieben Sie den Aktivierungsschieber in Position und achten Sie darauf, dass das Band flach zwischen dem Schieber und dem PLB3 liegt
5. Lassen Sie das Rückspulwerkzeug los und entfernen Sie es, damit die Antenne hinter dem Aktivierungsschieber liegen kann



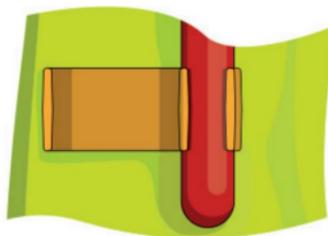
- ⚠** Stellen Sie sicher, dass der PLB3 ausgeschaltet ist, indem Sie drücken TEST/OFF-Taste für 2 Sekunden gedrückt halten.

- ⚠** Schieben Sie den roten Scharfschaltsschieber nach oben, um den Antennenschieber zu verriegeln.



## 5.5 Befestigen Sie die Oral Tube-Halterung am Oraler Schlauch

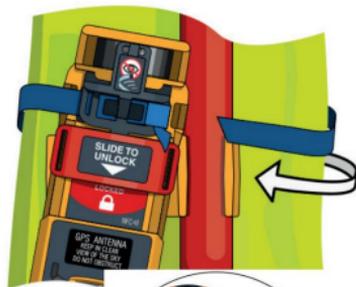
1. Platzieren Sie die Halterung für den Mundschlauch so tief wie möglich am Mundschlauch
2. Wenn am Mundrohr Pfeifen und Lichter befestigt sind, platzieren Sie diese über der PLB3-Halterung oder befestigen Sie sie an einer anderen Stelle der Schwimmweste.



3. Legen Sie den PLB3 auf den Mundschlauch und führen Sie das freie Ende des Bandes um die Rückseite der Schwimmwestenblase. Achten Sie dabei darauf, das Band nicht zu verdrehen.

4. Führen Sie das Klebeband über den Mundschlauch

5. Führen Sie das Band in den hintersten Schlitz an der Seite des PLB3 ein, sodass es aus dem vorderen Schlitz herauskommt



6. Schlingen Sie das Band um den vordersten Schlitz an der Seite des PLB3 und führen Sie es hinein, sodass es neben dem eingelegten Band herausragt



7. Ziehen Sie ca. 25 mm (1 Zoll) Klebeband durch die Schlitz im PLB3

8. Befestigen Sie das PLB3 an der Halterung für den Mundschlauch und achten Sie darauf, dass kein loses Klebeband eingeklemmt wird

9. Ziehen Sie das Band mit dem freien Bandende fest, sodass sich die Blase frei aufblasen kann und gemäß den Anweisungen des Rettungswestenherstellers gefaltet bleibt. Ziehen Sie das Klebeband nicht zu fest an

10. Testen Sie die Dichtheit, indem Sie sicherstellen, dass Sie einen Finger frei zwischen dem Band und der Blase einführen können.



11. Sobald das PLB3 vollständig an der Schwimmweste befestigt ist, können Sie das Gerät scharfschalten, indem Sie die rote Scharfschaltlasche nach unten schieben.



Wenn der PLB3 nicht scharfgeschaltet wird, wird er gesperrt halbautomatische Aktivierung des PLB3 bei Bedarf und kann das korrekte Aufblasen der Schwimmweste stoppen.



12. Eine Schutzabdeckung schützt das PLB3 vor versehentlicher Aktivierung, wenn der graue Schieber angestoßen oder auf andere Weise unter der Schwimmwestenabdeckung bewegt wird. Bringen Sie nach dem Scharfschalten des PLB3 die Schutzabdeckung an und klemmen Sie die Schutzabdeckung dann in die Schlitzle unmittelbar neben dem Scharfschaltchieber ein. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Abdeckung eingerastet sind.



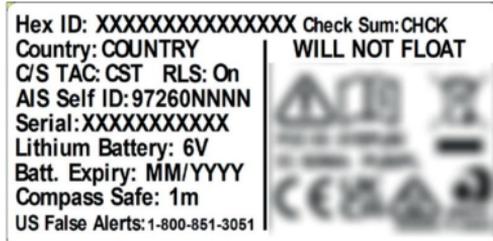
Stellen Sie sicher, dass der PLB3 sicher an einem festen Punkt an der Schwimmweste befestigt ist, der das Aufblasen NICHT behindert.

Packen Sie die Blase wieder in die Hülle und achten Sie darauf, dass die Blase nicht in der Befestigung eingeklemmt wird Mechanismus beschädigt oder verheddert.

## 6. BEACON-KONFIGURATION

### 6.1 Vorkonfigurierte Beacons

PLB3s werden dem Benutzer bereits konfiguriert zur Verfügung gestellt. Die Konfigurationsdetails werden deutlich auf den Produktetiketten und der Verpackung angegeben. In allen Fällen muss der Benutzer das PLB3 bei der zuständigen nationalen Behörde registrieren und dabei die auf diesen Etiketten enthaltenen Informationen verwenden.



#### Konfigurationsdetails

Eindeutige Beacon-Identifikationsnummer  
 Land, für das der Beacon programmiert ist  
 Cospas-Sarsat TAC-Nummer  
 RLS ein (aktiviert) / aus (deaktiviert)  
 AIS-Selbstidentifikationsnummer  
 Seriennummer des Geräts  
 Ablaufdatum der Batterie

## 7. ANHANG

### 7.1 Wartung und Fehlerbehebung

Ihr PLB3 erfordert außer einer regelmäßigen Reinigung, falls erforderlich, nur wenig Wartung. Reinigen Sie das Gehäuse immer mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie es gründlich ab.



Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder andere Reinigungsflüssigkeiten, da dies zu einer Beschädigung des Kunststoffs führen kann.



Stellen Sie sicher, dass sich die Antenne frei abwickeln lässt.



Sollte sich der PLB3 während der Reinigung einschalten, stellen Sie sicher, dass er so schnell wie möglich ausgeschaltet wird, indem Sie die TEST/OFF-Taste gedrückt halten, bis die LED zweimal rot blinkt, und dann loslassen.

### 7.2 Batterien

Der PLB3 enthält Lithium-Eisen-Batterien für eine lange Betriebsdauer. Die Batterie muss entweder vor dem auf dem hinteren Etikett angegebenen Verfallsdatum oder nach der Verwendung des PLB3 ausgetauscht werden, auch wenn es nur für kurze Zeit aktiviert wurde. Der Batteriezustand kann ermittelt werden, indem das in Abschnitt 3 dieses Handbuchs beschriebene Selbsttestverfahren durchgeführt wird.



Der Batteriewechsel muss in einem von Ocean Signal autorisierten Batterieaustauschzentrum unter Verwendung der vom Hersteller bereitgestellten Batteriekomponenten durchgeführt werden.



Versuchen Sie nicht, die Batterien selbst auszutauschen

Der PLB3 ist ein lebensrettendes Gerät. Unbefugtes Öffnen und Austauschen der Batterie kann dazu führen, dass das Gerät bei der Aktivierung ausfällt und Ihr Leben gefährdet ist.



Zwischen -30 °C (-22 °F) und +70 °C (+158 °F) lagern.



Nicht kurzschließen, verbrennen oder aufladen.

## 7.3 Stilllegung und Entsorgung

Bei der Entsorgung Ihres PLB3 ist Vorsicht geboten, wenn er nicht mehr benötigt wird. Es wird empfohlen, den Akku durch Entfernen des Gehäusebodens aus dem PLB3 zu entfernen. Möglicherweise muss auch das hintere Gehäuse entfernt werden, um den Ausbau zu erleichtern.



Der PLB3 kann nicht vom Benutzer gewartet werden und durch das Öffnen des Gehäuses erlischt die Garantie.



Nach dem Entfernen sollten der Akku und andere Komponenten des Produkts gemäß den im jeweiligen Land geltenden Richtlinien und Gesetzen entsorgt werden.



Schließen Sie die Batterie nicht kurz, verbrennen Sie sie nicht und laden Sie sie nicht wieder auf.



Eine unsachgemäße Handhabung und Entsorgung von Batterien kann zum Auslaufen und zur Explosion führen.

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, die nationale Behörde, bei der die Bake registriert wurde, darüber zu informieren, dass die Bake außer Betrieb genommen wurde.

## 7.4 Transport

Beim Versand Ihres PLB3 sollten die folgenden Richtlinien und Vorschriften befolgt werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich vor dem Versand an das nächstgelegene Batterieaustauschzentrum oder an Ocean Signal zu wenden, da sich die Vorschriften möglicherweise geändert haben.

- Verpacken Sie Ihr PLB3 immer sicher in einem stabilen Karton. Ocean Signal empfiehlt Ihnen, die Originalverpackung für den Fall einer Rücksendung zur Wartung aufzubewahren.
- Für den Landtransport kann der PLB3 gemäß ~~der Sonderbestimmung 188 versandt werden.~~
- Für den Lufttransport sollte der PLB3 als Kategorie UN3091 versendet und ~~gemäß IATA-Verpackungsanweisung 970 Abschnitt II verpackt werden.~~ Sie können Ihr PLB3 gemäß der IATA-Vorschrift 2.3.5.9 im Flugzeug als Handgepäck mitführen. Informieren Sie sich über die Vorschriften bei Ihrer Fluggesellschaft.
- Informationen zum Mitführen einer Schwimmweste im Gepäck an Bord von Flugzeugen finden Sie in den Anweisungen des Herstellers.

Sicherheitsdatenblätter für alle Ocean Signal-Produkte finden Sie auf der Ocean Signal-Website:



[www.oceansignal.com/safety-data-sheets/](http://www.oceansignal.com/safety-data-sheets/)

## 7,5 406 MHz Spezifikationen Sender

Sendeleistung	5 W typisch
Frequenz	406,031 MHz $\pm$ 1 kHz
Modulation	Phase $\pm$ 1,1 Bogenmaß (16K0G1D)
Codierung	Biphase L
Rate	400 bps

### AIS-Sender

Sendeleistung (EIRP)	1 Watt $\pm$ 3 dB
Frequenz	161,975/162,025 MHz $\pm$ 500 Hz
Baudrate	9600 Baud UTC
Synchronisation	
Mitteilungen	Meldung 1 (Position), Meldung 14 (Status)
Wiederholungsintervall	8 Nachrichten/Minute

Nachricht 14 wird alle 4 Minuten zweimal gesendet

### 121,5-MHz-Sender

Sendeleistung (PERP)	25–100 mW 121,5 MHz
Frequenzmodulations-Modulationsfaktor	Wobbelton AM (3K20A3X) 0,85-1,0
Modulationsarbeitszyklus	>35 %
Frequenzstabilität	$\pm$ 50 ppm
Auslastungsgrad	98 %

### Stroboskoplicht mit sichtbarem Licht

Lichttyp	Hochintensive LED
Helle Farbe	Weiss
Intensität	>1 Candela
Blitzfrequenz	20-30 pro Minute

### Infrarot-Blitz

Lichttyp	Infrarot-LED
Helle Farbe	850 nm
Intensität	7,5 mW/sr
Blitzfrequenz	20-30 pro Minute

### Batterie

Typ	Lithium/Eisendisulfid (Li/FeS <sub>2</sub> )
Betriebslebensdauer	>24 Stunden bei -20 °C (-4 °F)
Lithium-Metallgewicht (für den Lufttransport)	<2g pro Batterie 6
Austauschintervall	Jahre ab Herstellungsdatum oder 5 Jahre nach Inbetriebnahme

### GNSS-Empfänger

Satellitenkanäle	72 Erwerb
Empfindlichkeit	-167 dBm
Kaltstart-Neuerfassung	-148 dBm
GPS-Antenne	Mikrostreifen-Patch

### Umweltfreundlich

Temperaturbereich (Betrieb)	Klasse 2 -20 °C (-4 °F) bis +55 °C (+131 °F)
Temperaturbereich (Lagerung)	Klasse 2 -30 °C (-22 °F) bis +70 °C (+158 °F) 40 °C
Feuchte Hitze (Feuchtigkeit)	(104 °F) bei 93 % 1 m: 6
Tropfen (harte Oberfläche)	Seiten  >10 m
Eintauchen in Wasser	(1,0 bar): >60 Minuten 45 ° in 100
Thermoschock	mm Wassertiefe: > 1 Stunde

### Allgemein

Kategorie / Klasse (Ref RTCM 11010)	2 / 2
Gruppe (Ref RTCM 11010)	3
Größe (Länge / Breite / Tiefe)	200 mm (7,87 Zoll) / 36 mm (1,41 Zoll) / 22 mm (0,86 Zoll)
Gewicht	190 g (0,42 Pfund)

**Umweltfreundlich**

Temperaturbereich (Betrieb)	Klasse 2 -20 °C (-4 °F) bis +55 °C (+131 °F)
Temperaturbereich (Lagerung)	Klasse 2 -30 °C (-22 °F) bis +70 °C (+158 °F)
Feuchte Hitze (Feuchtigkeit)	40 °C (104 °F) bei 93 %
Tropfen (harte Oberfläche)	1 m: 6 Seiten]
Eintauchen in Wasser	>10 m (1,0 bar): >60 Minuten 45
Thermoschock	° in 100 mm Wassertiefe: > 1 Stunde

**Allgemein**

Kategorie	2
Klasse	2
Gruppe	3
Größe (Länge / Breite / Tiefe)	200 mm (7,87 Zoll) / 36 mm (1,41 Zoll) / 22 mm (0,86 Zoll)
Gewicht	190 g (0,42 Pfund)

**7.6 Zulassungen**

Zulassungsdokumente finden Sie unter: [www.oceansignal.com/plb3](http://www.oceansignal.com/plb3)

**7.6.1 USA**

! Ausstehend

**7.6.2 Kanada**

! Ausstehend

**7.6.3 Europäische Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Ocean Signal Ltd., dass das Funkgerät Typ PLB3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Land der beabsichtigten Verwendung (Die Tabelle „Land der beabsichtigten Verwendung“ ist nur eine EU-Anforderung)

Österreich	P Finnland	P Lettland	P Rumänien	P
Belgien	P Frankreich	P Litauen	P Slowakei	P
Bulgarien	P Deutschland	P Luxemburg	P Slowenien	P
Zypern	P Griechenland	P Malta	P Spanien	P
Tschechische Republik	P Ungarn	P Niederlande	P Schweden	P
Dänemark	P Island	P Polen	P	
Estland	P Italien	P Portugal	P	

7.6.4 Vereinigtes Königreich

! Ausstehend

**7.6.5 Australien / Neuseeland**

Ausstehend

Bitte informieren Sie sich auf der Website über aktuelle Zulassungen

## 7.7 Garantieinformationen

### 7.7.1 Eingeschränkte Garantie

Für Ihr Ocean Signal-Produkt gilt eine Garantie gegen Herstellungsfehler in Material und Verarbeitung für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum und gemäß den folgenden Bedingungen.

Ocean Signal repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen das fehlerhafte Produkt kostenlos, zuzüglich der Versandkosten. Für die Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist ein Kaufbeleg des Erstkäufers erforderlich. Alle Ansprüche müssen schriftlich bei Ocean Signal oder einem zugelassenen Servicehändler oder Vertriebspartner geltend gemacht werden.

Ocean Signal haftet gegenüber dem Käufer im Rahmen der oben genannten Garantie nicht:

- für alle Reparaturen oder Änderungen, die am Produkt unter Verwendung von Teilen durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller Ocean Signal geliefert oder genehmigt wurden, einschließlich Batterien, und für Arbeiten, die nicht von Ocean Signal oder zugelassenen Servicehändlern durchgeführt werden,
- Für alle Teile, Materialien oder Zubehörteile, die nicht von Ocean Signal hergestellt wurden, unterliegt der Verbraucher der Garantie/Gewährleistung, die Ocean Signal vom Hersteller oder Lieferanten einer solchen Komponente angeboten wird.
- für Produkte, die nicht vollständig bezahlt wurden,
- für jedes Produkt, das Ocean Signal einem Kunden im Rahmen einer alternativen Garantie oder eines Handelsvertrags liefert,
- für die Kosten für den Versand des Produkts zum und vom Kunden.

Die Garantie für den Akku gilt nur bis zum Ablaufdatum und vorausgesetzt, dass das Gerät gemäß den Informationen im Benutzerhandbuch getestet wurde und durch den im Produkt gespeicherten elektronischen Zeugen vermerkt wurde.

Der folgende Artikel ist von dieser Garantie ausgeschlossen:

- Beschädigung der Antenne

Diese Garantie beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte.

### 7.7.2 Erweiterte Garantie

 **GEBEN SIE IHRE PRODUKTDATA EIN, UM DIE VERLÄNGERTE GARANTIEZEIT ZU ERHALTEN**



Bewerben Sie sich kostenlos unter [www.oceansignal.com/warranty](http://www.oceansignal.com/warranty)

Durch Eingabe Ihrer Produktdaten können Sie die Garantiezeit um 3 Jahre verlängern.

Ausführliche Informationen zur erweiterten Garantie für dieses Produkt finden Sie unter [www.oceansignal.com/warranty](http://www.oceansignal.com/warranty).

Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an unsere technische Serviceabteilung.

E-Mail: [info@oceansignal.com](mailto:info@oceansignal.com)

## 8. IHRE BEACON-DETAILS



Im Falle einer falschen Aktivierung wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Küstenwache- oder Rettungskoordinierungszentrum und erklären Sie, dass das PLB3 fälschlicherweise aktiviert wurde und keine weiteren Rettungsmaßnahmen erforderlich sind.

Erforderliche Informationen sind:

- die oben gezeigte 15-stellige HEX-ID (UIN).
- Datum, Uhrzeit, Dauer und Grund der Aktivierung
- der Standort zum Zeitpunkt der Deaktivierung

**FÜGEN SIE HIER IHRE REGISTRIERUNGSDOKUMENTE ZUR SICHEREN AUFBEWAHRUNG AN**

Ocean Signal Ltd.  
Einheit 4, Ocivan Way  
Margate  
CT9 4NN  
Vereinigtes Königreich

[info@oceansignal.com](mailto:info@oceansignal.com)

[www.oceansignal.com](http://www.oceansignal.com)

